

## **Lockerer Spaziergang vor der Relegation**

Es sollte die letzte Standortbestimmung vor der Relegation werden. Letztendlich war der Heimauftritt des Handball-Bezirksligisten TSV Herrsching II am Sonntag gegen den TSV Ottobeuren II aber ein Muster ohne Wert. Zu schwach präsentierten sich die Gäste, die bereits vor der Partie am letzten Spieltag als Absteiger feststanden. „Der Gegner war total überfordert“, berichtete Herrschings Abteilungsleiter Uli Sigl, der die Mannschaft vom Ammersee beim lockeren 45:22 (24:8)-Erfolg betreute. Das Team vom Ammersee hatte von Beginn an leichtes Spiel. Irgendwann verloren aber auch die Gastgeber die Lust an einem ernsthaften Handball-Match. „Dann war es ein lustiges Hin- und Her“, berichtete Sigl. Für den TSV war es im elften Rückrundenmatch der zehnte Sieg. „Die Mannschaft hat an Qualität dazugewonnen“, lobte Sigl. Der Gegner des Tabellendritten in der Bezirksliga in der Relegation ist weiterhin offen. „Das wird auch noch zwei Wochen dauern, bis die Landesliga abgeschlossen ist“, konstatierte Sigl. Dann können die Herrschinger den Durchmarsch von der Bezirksklasse in die Bezirksoberliga perfekt machen. toh

**Torschützen:** Huskic 12, Melichar-Reich 7/2, Pausewang 5, Zech 5, Chorherr 4, Spindler 4, Hansen 3, Scheitz 2, Hibler 1, Elling 1, Pediconi 1/1